

## 65. VSLF Generalversammlung in Burgdorf BE

Der Sektionspräsident der gastgebenden Sektion BLS, Christof Graf, begrüßte in der Markthalle in Burgdorf 68 Gäste, 165 LokführerInnen und über 35 PartnerInnen.

Burgdorf ist heute für die BLS ein wichtiger Bahnhof und Lokpersonalstandort. Im benachbarten Oberburg steht eine der drei Werkstätten für den Fahrzeugunterhalt. Das Spezielle am Bahnhof Burgdorf ist, dass er wohl der SBB gehört, aber fast nur noch Züge in Lindengrün und Silber der BLS oder in Kupfer-Schwarz der Südostbahn anhalten.

Folgende Gäste durften an der Generalversammlung begrüßt werden:

### BLS:

Daniel Schafer	CEO BLS AG
Thomas Stupp	Leiter Bahnproduktion BLS AG
Martin Feller	Leiter Risiko, Sicherheit, Qualität und Netzzugang BLS AG
Roger Bhend	Leiter Zug- und Lokpersonal BLS AG
Ulrich Kohler	Leiter Lokpersonal BLS AG
Christian Hurni	Leiter Kompetenzzentrum HR Bereich Personal BLS AG
Florian Kappler	Leiter ERTMS BLS AG

### SOB:

Daniel Garcia	Leiter Transport SOB AG
Max Strini	Leiter Bahnproduktion SOB AG
Dieter Ugolini	Leiter Lokpersonal SOB AG

### Thurbo:

Claudia Bossert	Unternehmensleiterin Thurbo AG
Urs Sennhauser	Leiter Betrieb Thurbo AG
Christian Saxer	Leiter Finanzen Thurbo AG
Regula Bolliger	Leiterin HR Thurbo AG

### RegionAlps:

Yves Marclay	Directeur RegionAlps SA
--------------	-------------------------

### MEV:

Tommaso Di Benedetto	CEO MEV Schweiz AG
Stefan Zimmermann	Leiter Qualität und Sicherheit MEV Schweiz AG

### railCare:

Philipp Wegmüller	Vorsitzender der Geschäftsleitung railCare AG
Daniel Muff	Fachspezialist HR railCare AG

### DB Cargo Schweiz GmbH:

Martin Brunner	Vorsitzender der Geschäftsführung DB Cargo Schweiz GmbH
----------------	---

### SBB Cargo International:

David Spichtin	SBB Cargo International AG
----------------	----------------------------

SBB Cargo AG:  
Monique Saurer  
Isabelle Betschart

Co-Leiterin HR SBB Cargo AG  
Leiterin Produktion SBB Cargo AG

SBB AG:  
Markus Jordi  
Elmar Burgener  
Stefan Schweizer  
Iwan Lanz

Leiter Human Resources, Mitglied KL SBB AG  
Leiter Infrastruktur Fahrplan und Betrieb, Betriebsführung  
HR-Beratung & Personalpolitik  
Geschäftsführer PK SBB

SBB P:

Andreas Haller  
Linus Looser  
Reto Liechti  
Mario Rivera Rua  
Claudio Pellettieri  
Christophe Cler  
Didier Schaller  
Leopold Trovatori  
Fabian Rippstein Bornhövd  
Xavier Perruisseau  
Simon Tomaschett

Leiter HR Produktion Personenverkehr  
Leiter SBB P Produktion, Mitglied KL SBB AG  
Leiter SBB P Produktion Bahnproduktion  
Leiter SBB P Produktion Sicherheit, Qualität und Umwelt  
Leiter SBB P Bahnproduktion ZFR  
Chef CFF V Production ZFR Experts d'examen  
Chef CFF V Production ZFR Ouest  
Leiter SBB P Bahnproduktion ZFR Mitte  
Leiter SBB P Bahnproduktion ZFR Ost  
PP Rollmaterialbeschaffung (Hauenstein)  
Leiter Bahnproduktion ZFR Einteilung Mitte/Süd

Politik:

Thomas Müller  
Peter von Arb

Alt Nationalrat Kanton St. Gallen  
Gemeinderat der Stadt Burgdorf

RAILplus AG:  
Samuel Nikles

Ausbildungsorganisation Schmalspurbahnen  
Co-Projektleiter nextRAILplus RAILplus AG

railcoach GmbH:  
Markus Barth

Geschäftsführer railcoach GmbH

BAV:

Markus Giger

Sonderaufgaben Sektion Marktzugang BAV

SUST:

Christoph Kupper

Bereichsleiter Bahnen und Schiffe SUST

ZVV Züricher Verkehrsverbund

Franz Kagerbauer  
Daniel Reinhart

alt Direktor ZVV / Dipl. Hilfslokführer mit Zertifikat  
Finanzchef ZVV

VHBL Verein höhere Berufsbildung Lokpersonal:

Martin Leu  
Dino Cerutti  
VHBL

Vorstandsmitglied VHBL, BLS AG  
Rechtsanw., Advokaturbüro Fischer & Sievi, Prüfungssekretariat

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer GDL:

Claus Weselsky  
Mario Reiss  
Alexander Gabsch  
Björn Trautwein  
Thomas Vogelsang

Bundesvorsitzender GDL  
Stellvertreter Bundesvorsitzender GDL  
Vorsitzender Ortsgruppe Haltingen, Bezirk Süd-West  
Stv. Vorsitzender Ortsgruppe Haltingen, Bezirk Süd-West  
Pensionärsvertreter Ortsgruppe Haltingen, Bezirk Süd-West

Partner	CAP Rechtsschutz
Diana Pasquariello Schmid	Co-Leiterin Spezialgeschäfte CAP
Daniel Breitenmoser	Jurist CAP Rechtsschutz Versicherung
Serge Flury	Rechtsanwalt
Philipp Kunz	Rechtsanwalt
Rolf Gutzwiller	Bahnspezialist
Michael Gut	Account Manager crossfolio GmbH
Patrick Wälty	Mitglied der Geschäftsleitung Feldner Druck AG
Markus Beer	Eisenbahn Beratung
Presse:	
Walter von Andrian	Chefredaktor Schweizer Eisenbahn-Revue

## Referate

Die **Grussworte der Stadt Burgdorf** überbrachte der **Vize-Stadtpräsident** der Stadt Burgdorf, **Peter von Arb**. Er vertrat den Stadtpräsidenten, Stefan Berger, der sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen musste. Peter von Arb freute sich, dass die Wahl für die VSLF-GV auf die bahnhistorisch bedeutende Stadt Burgdorf fiel. In seiner Rede betonte er die Wichtigkeit des Bahnknotenpunkts Burgdorf bis heute. Des Weiteren wies er auf die geschichtsträchtige Altstadt hin, welche mit dem schmucken Schloss und den vielen Cafés und kleinen Läden zum Flanieren einlädt. Auch für Velotouren und Wanderungen ins liebliche Emmental sei Burgdorf der ideale Ausgangspunkt.

**Claus Weselsky, der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer GDL** brachte Grussworte von unseren Kollegen aus dem nördlichen Nachbarland. Er bedankte sich herzlich für die alljährliche Einladung und freute sich über einen Kurzurlaub in der Schweiz, denn am Montag, 27. März werde in Deutschland gestreikt. Damit der Streik, an dem sich die GDL nicht beteiligt, überhaupt zu Stande kommt, muss offenbar die DB mithelfen indem sie Züge ausfallen lässt.

In seinen Ausführungen berichtete Weselsky über desaströse Misswirtschaft und darum völlig demotivierte Mitarbeiter an der Basis. Leider müsse er sich für die deutsche Eisenbahn schämen, wenn er auf das hervorragend funktionierende ÖV-System in der Schweiz schaue.

Der **Leiter des Bereichs Bahnen und Schiffe bei der SUST, Christoph Kupper**, hielt ein äusserst spannendes Referat über die Arbeitsweise der Untersuchungsstelle. Er erklärte an einem Unfall-Beispiel, dass die Spuren- und Datensicherung mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft gemeinsam stattfindet, jedoch die Erkenntnisse und die Empfehlungen daraus unabhängig erfolgen. Da die SUST ein von der Justiz unabhängiges Kontrollorgan darstellt, dürfen die Aussagen der Beteiligten aus den Unfallberichten der SUST von den Staatsanwaltschaften nicht juristisch verwendet werden. Weiter zeigte Herr Kupper auf, dass für eine umfassende Unfallanalyse auch Weisungen, Verhaltensmuster, Einteilungen, Touren etc. begutachtet werden.

Der **CEO der BLS, Daniel Schafer**, erläuterte in seiner Rede die Strategie der BLS: "Zuverlässige Mobilität mit Leidenschaft." Anhand von vier Handlungsfeldern zeigt er auf, wie die BLS dieses strategische Ziel erreichen will. Er benannte auch die aktuellen Herausforderungen (Baustellen, Energieversorgung, Effizienzdruck und steigende Kundenbedürfnisse) und deren Lösungsansätze. In seinem Fazit bedankte er sich für die substantiellen Inputs des Lokpersonals und betonte, dass nur mit Veränderungsbereitschaft Innovation entstehen kann.

Mit **Martin Feller, Leiter Risiko, Sicherheit, Qualität und Netzzugang BLS AG** sprach ein ehemaliger Lokführer zu uns. Dementsprechend praxisbezogen waren seine Ausführungen. Er zeigte die Sicherheitskultur mithilfe einer Kreisgrafik auf, in deren Zentrum er die Führung

verortet. Weiter erklärte er, dass das Verständnis der Sicherheitskultur viel mit Vertrauen ins Meldewesen zu tun hat, sogenannte "Just Culture", und eine zielführende Verbesserungskultur einen pragmatischen Umgang mit Abweichungen bedingt.

**Raoul Fassbind, Vorstandsmitglied im VSLF** und Lokführer bei SBB P in Goldau sprach in seiner Rede über diverse Ängste und wie wir als Lokführer und Eisenbahnverkehrsunternehmen mit ihnen umgehen. Zum Beispiel stellt er bei EVUs eine durch verschiedene Ängste ausgelöste Überreaktion fest, welche sich in hektischen Sofortmassnahmen manifestiert. Der Grund dafür sieht er im fehlenden Know-How und Vertrauen in die Mitarbeiter an der Basis. Eher Respekt als Angst habe er vor der technischen Entwicklung der Fahrzeuge und ihrer Hilfssysteme und wünscht sich von der Industrie und den Verantwortlichen, dass sie die Ängste vor dem Hinterfragen überwinden können.

Der **Präsident des VSLF, Hubert Giger**, hielt in seinem Schlussreferat fest, dass das Selbstverständnis des VSLF in Frage gestellt wurde durch die Unterzeichnung von Verschlechterungen für das Lokpersonal bei SBB Cargo und SBB Cargo International. Und trotzdem sieht er den VSLF als wichtiges Organ, das für unsere Arbeitsbedingungen und somit für die Eisenbahnen einsteht. Die Feststellung, dass für alle anderen Angestellten das Homeoffice schlicht auf angenehme Weise das Wochenende verlängert, untermauert die Schiefelage bei den Anstellungsbedingungen.

Zum Jahresziel der SBB 2023 "*Ich übernehme Verantwortung*" meinte er, dass dank vielen Richtlinien, Vorgaben, flachen Hierarchien und geteilten Aufgaben die Verantwortung bis zur Unkenntlichkeit aufgeteilt werde. "*Wir Lokomotivführer wissen sehr genau, was es heisst Verantwortung zu tragen. Doch wir sind lernfähig. Auch wir verstehen es, die Verantwortung laufend abzulegen. Bezahlt werden wir dafür eh nicht.*"

Giger bemerkt, dass es immer noch Lohnsysteme mit einer Differenz vom Lohn-Minimum zum Lohn-Maximum von 60% und einem Aufstieg von über 20 Jahren gibt. Dies sei nicht nur unattraktiv, sondern eine offensichtliche Altersdiskriminierung. "*Vergessen wir nicht, der Lokführer ist nicht mehr an den Führstand gebunden und somit kein Monopolberuf mehr.*"

Die intelligenten Einsparungen und Attraktivitätssteigerungen liegen gemäss Giger in der Zusammenarbeit und Kooperation beim fahrenden Personal. So zum Beispiel in Sargans, Buchs und Chur mit den Bahnen SOB – SBB - SBB Cargo. Teilweise funktioniert diese Zusammenarbeit bereits jetzt problemlos, teilweise darf sie offenbar nicht funktionieren, da sehr grosse Effizienzsteigerungen und Einsparungen eben auch Stellen kosten würden. Es gehe zukünftig bei den Bahnen nicht um Einsparungen, es gehe vielmehr um einen Verteilungskampf.

Die gesamten Reden sind unter [www.vslf.com/VSLF/GV\\_2022\\_Burgdorf](http://www.vslf.com/VSLF/GV_2022_Burgdorf) veröffentlicht und erscheinen im nächsten LocoFolio.

Die Tonaufnahmen der Referate sind ebenfalls auf der Homepage des VSLF.

## **Interne Versammlung**

Nach dem Apéro und Lunch am Mittag standen im internen Teil der Generalversammlung die statutarischen Geschäfte an. Als Tagespräsidentin führte die Kollegin Silvia von Orelli, Lokführerin BLS, souverän durch die Traktanden.

Der Kassier Tobias Früh konnte ein erfreuliches Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022 präsentieren, welches mit einem ansehnlichen Gewinn abschloss.

## **Folgende Anträge wurden behandelt:**

**Antrag 1 / Antrag Sektion Bern**

Abgelehnt

<b>Antrag 2 / Antrag Raynald Muheim, Sektion Genf</b>	Abgelehnt
<b>Antrag 3 / Antrag Sektion Hauenstein-Bözberg</b>	Abgelehnt
<b>Antrag 4 / Antrag Sektion Ticino</b>	Angenommen

#### **Antrag 5 / Antrag Sektion Brig**

##### **Entschädigung von Zusatzaufgaben bei SBB Cargo**

**Antrag:** Sämtliche Zusatzaufgaben beim Lokpersonal Kat. B bei SBB Cargo sind entsprechend finanziell zu Entlöhen.

**Begründung:** In der SBB herrscht die Kultur, dass jede massgebende Zusatzarbeit auch finanziell entschädigt wird. Warum gilt dies nicht beim Lokpersonal Kat. B? Seit der Divisionalisierung bis heute hat der Lokführer SBB Cargo viele Zusatzarbeiten ungefragt übernehmen müssen, die nicht im Arbeitsvertrag enthalten sind, welche aber trotzdem und ohne finanzielle Entlohnung auszuführen sind.

Die Anforderungen und Belastungen sind vehement gestiegen und es endet offensichtlich nicht. Die Gesundheit und das Gleichgewicht von Körper und Geist sind stark belastet, was schlussendlich auch die Sicherheit tangiert.

Angenommen

**Antrag 6 / Antrag Sektion Ostschweiz** Angenommen

**Antrag 7 / Antrag Vorstand VSLF** Angenommen

#### **Résumé**

Beim Rückblick wurde die Umsetzung der Anträge der letzten Generalversammlung 2021 aufgezeigt und beurteilt.

#### **Wahlen**

Mit dem Rücktritt von Andy Infanger als GRPK-Mitglied hat sich Jan Engel von der Sektion Bern zur Verfügung gestellt. Er wurde einstimmig gewählt.

Als neue Funktionäre im VSLF wurde einerseits Manuel Bär, Sektion Ost, als neuen Leiter Koordination Kommunikation KoKo vorgestellt.

Und andererseits wurde als Nachfolger des Koordinator Generalversammlung KooGV die Leitung von Andreas Dellenbach an Eric Guex, Sektion Bern, weitergegeben.

#### **Ehrungen**

Folgende Personen wurden für Ihre Arbeit für den VSLF geehrt:

Andy Infanger für 6 Jahre in der GRPK  
Michael Züst für über 2 Jahre als Sekretär / Aktuar  
Milo Antic für 2 Jahre KooGV  
Michael Burri für 3 Jahre Leiter Thurbo

Ebenfalls wurden fünf Mitglieder mit 45 Jahren Mitgliedschaft im VSLF zu Ehrenmitgliedern ernannt.

VSLF Nr. 761, 27. März 2023, AE